

Niederschrift
über die Sitzung des Klinikumsausschusses

am 31. Januar 2019

Nr. 1/2019

Anwesenheit

Anwesend waren:

Mitglieder des Klinikumsausschusses:

Vorsitzender: Landrat Anton Speer

Kreisräte: Michael Lidl
Georg Gschwendtner
Elisabeth Koch
Dr. Michael Rapp
Anton Fischer
Welf Probst
Dr. Sigrid Meierhofer
Dr. Korbinian Freier
Johann Eitzenberger
Hansjörg Barth

Vom Klinikum: Werkleiter Bernward Schröter
Kaufmännischer Direktor Frank Niederbühl

Vom Landratsamt: Wolfgang Rupp

Beginn der Sitzung: 13:35 Uhr
Ende der Sitzung: 13:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen
(Beschluss)
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Herr Landrat Speer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Zur Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Hr. Eitzenberger nimmt ab 13:40 an der Sitzung teil.

Herr Schröter stellt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes vor. Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich im Wesentlichen auf die Beschaffung von Fremdkapital für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH sowie auf die Verwaltung der eingeräumten Erbbaurechte. Im Jahr 2019 ist eine Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH in Höhe von 10,00 Mio. Euro geplant. Diese Darlehensaufnahme ist für die vorgesehen Investitionstätigkeit der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH erforderlich.

Die Tilgungsleistungen für die bestehenden Darlehen bei Kreditinstituten in Höhe von 1,66 Mio. Euro sollen einerseits durch einen Zuschuss des Landkreises von 1,50 Mio. Euro und andererseits durch Darlehensrückzahlungen der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH (rd. 157 Tsd. Euro) abgedeckt werden.

Beschluss:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Jahr 2019 wird gebilligt.
2. In den Kreishaushalt 2019 sollen Zuschüsse für Tilgungsleistungen für nicht geförderte langfristige Darlehen mit einem Betrag von 1.500.000 Euro eingestellt werden.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 25.000 Euro festgesetzt.

(Empfehlung für Kreisausschuss und Kreistag)

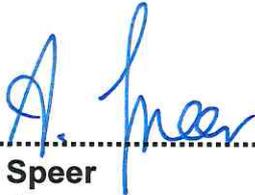
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2. Verschiedenes

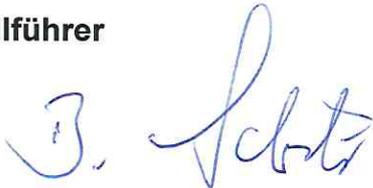
Herr Landrat Speer bedankt sich bei der Werkleitung für die gute Arbeit im vergangenen Jahr und schließt die Sitzung.

Garmisch-Partenkirchen, den 12.02.2019

Der Vorsitzende


.....
Anton Speer
Landrat

Protokollführer


.....
Bernward Schröter
Werkleiter